



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	21.06.2018
Dauer:	20:00 Uhr bis 20:55 Uhr
Sitzungsort:	Bürgertreff
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 06 von 07 SPD-Fraktion: 17 von 18 CDU-Fraktion: 10 von 10 FDP-Fraktion: 02 von 03
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 13.06.2018
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 19.06.2018 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.04.2018 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gratuliert den Gemeindevertretern Stefan Barlage und Norbert Ruth nachträglich zu ihrem jeweils runden Geburtstag und überreicht ein Wein-Präsent.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Schejna teilt mit:

- die Gemeinde Rodenbach ist der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen beigetreten. Hieraus soll in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro eine Analyse mit Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen entstehen, die anschließend sukzessive umgesetzt werden
- für die Gestaltung der Außenanlagen der Kita Adolf-Reichwein-Straße wurde die Auftragsvergabe erteilt
- im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Baugebietes „Adolf-Reichwein-Straße“ wurde die freihändige Vergabe zur Suche eines Treuhänders im Gemeindevorstand vorgestellt und zur Veröffentlichung freigegeben



- über den Erlös aus der Altpapier-Vermarktung konnte ein Gewinn von 56.748,12 € erwirtschaftet werden. Auf Grund geplanter Gebührenerhöhungen des Main-Kinzig-Kreises ab 2019, muss evtl. auch eine entsprechende Nachkalkulation der Gebühren in Rodenbach erfolgen
- im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes wurden bei einem Gespräch mit der Kreisverkehrsgesellschaft wichtige Themen für Rodenbach angesprochen: Neben der Bahnhofsandienung nach dem 4-gleisigen Ausbau, die seniorenrechtliche Gestaltung der Fahrpläne und –aushänge, die Einstellung der Linie zwischen Erlensee und Bahnhof Rodenbach aufgrund mangelnder Akzeptanz und die konzeptionelle Prüfung eines innerörtlichen Busverkehrs
- die diesjährige Strandbadsaison ist mit einigen Verzögerungen gestartet. Inzwischen wurde der Schwimmbereich gemäht und eine Vergrämung der Gänse begonnen, die weiterhin eine starke Verunreinigung der Liegewiese verursachen. Dafür sei die Wasserqualität und auch die Sichttiefe mit 3,50 Metern hervorragend
- vor kurzem haben die Bambinis der Freiwilligen Feuerwehren ihr zehnjähriges Bestehen feiern können

3. Resolution „Keine Lagerung von Atommüll in Hanau/Wolfgang“ Antrag-Nr. 05/2018 (SPD-Fraktion)

Der Antrag wird von Gemeindevertreter Link (SPD) vorgestellt. Danach sprechen Gemeindevertreter Kohlberger (CDU) und Bürgermeister Schejna.

Bei der sich anschließenden Abstimmung beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Die Gemeindevertretung Rodenbach lehnt die geplante Zwischenlagerung von atomaren Abfällen durch die Firma NCS im Stadtteil Hanau-Wolfgang kategorisch ab. Sie unterstützt damit nicht nur eine seitens der Fraktion der Grünen in Hanau initiierte Petition von mehr als 1.200 Bürgern, sondern auch die Auffassung der Stadtverordnetenversammlung in Hanau sowie die Beschlusslage des Main-Kinzig-Kreises.

Gerade für eine Wohngemeinde wie Rodenbach, die zudem mit ihrer Lage am Randes des Naherholungsgebiets Main-Spessart auch für die Metropolregion Rhein-Main ein beliebtes Ziel darstellt, ist eine Lagerung von Atommüll im unmittelbar benachbarten Hanau-Wolfgang nicht hinnehmbar. Dies gilt umso mehr vor dem Hintergrund, dass eine Endlagerung von atomaren Abfällen bislang in Deutschland nicht geregelt ist und daher „Zwischenlagerung“ bis auf weiteres auch „Endlagerung“ bedeutet. Die Stadt Hanau hatte einen entsprechenden Bauantrag der Firma NCS zuletzt im Jahr 2013 abgelehnt, weil das Vorhaben den vorhandenen Festsetzungen des dortigen Bebauungsplans widerspricht. Zudem sei in einem Gewerbegebiet grundsätzlich ein atomares Zwischenlager nicht gebietsverträglich. Nach Auffassung der Gemeindevertretung Rodenbach muss dabei insbesondere auch die räumliche Nähe zu Wohn- und Naherholungsbioten berücksichtigt werden. Einer Klage der Firma NCS gegen die Beurteilung seitens der Stadt Hanau hatte das Verwaltungsgericht Frankfurt im Januar dieses Jahres stattgegeben. Die Stadt Hanau hat hiergegen Berufung eingelegt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
Ja-Stimmen: 19 (SPD + FDP), Nein-Stimmen: 10 (CDU)

- 4. Außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm (Kommunalinvestitionsprogrammgesetz – KIPG)**
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 09/2018

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Die Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017 im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIPG) werden als außerplanmäßige Ausgaben beschlossen.

- 5. Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2016, des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes und Entlastung des Gemeindevorstandes**
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 10/2018

Nach der Vorstellung durch Bürgermeister Schejna spricht Gemeindevertreter Brehm (SPD).

Bei der sich anschließenden Abstimmung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** wie folgt:

- 1. Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.*
- 2. Dem Gemeindevorstand wird die Entlastung nach § 114 HGO erteilt.*

- 6. Neufassung der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Rodenbach zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen**
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 11/2018

Nach der Vorstellung durch Bürgermeister Schejna sprechen Gemeindevertreter Lukas (SPD) und Gemeindevertreter Reddig (CDU).

Bei der sich anschließenden Abstimmung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** wie folgt:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Rodenbach über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird beschlossen.

7. Neufassung der Satzung der Gemeinde Rodenbach über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen
- Vorlage des Gemeindevorstandes –
Drucksache G 12/2018

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung der Gemeinde Rodenbach über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird beschlossen.

8. Jahresabschluss 2017 – vorläufiges Ergebnis des Abschlusses
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 13/2018

Nach der Vorstellung durch Bürgermeister Schejna spricht Gemeindevertreter Brehm (SPD).

Bei der sich anschließenden Abstimmung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** wie folgt:

Die vorläufigen Ergebnisse zum Jahresabschluss 2017 werden zur Kenntnis genommen.

9. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 15.05.2018
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 14/2018

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Der 1. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 15.05.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Rodenbach, den 21.06.2018

Christine Empter
Schriftführerin

Walter Geppert
Vorsitzender

Anlagen:

- Anwesenheitslisten
- Neufassung der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Rodenbach über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen
- Neufassung der Satzung der Gemeinde Rodenbach über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

